**Antrag/ Vereinbarung zum Besuch einer**

**gebundenen Ganztagesklasse der**

**8. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2017/2018**

Antrag bitte bis **05. Mai 2017** zurück an die Mittelschule Markt Indersdorf

**Ich/ Wir beantrage(n) die Aufnahme unseres Kindes in eine Ganztagesklasse der 8. Jahrgangsstufe. Wird dem Antrag stattgegeben, gilt er als verbindliche Vereinbarung zwischen der Mittelschule Markt Indersdorf und dem/den Antragsteller(n) für die Dauer des Schulbesuches des Ganztageszweiges der Mittelschule Markt Indersdorf auf Grundlage der ausgeführten Regelungen unter Punkt 5.**

1. Angaben zum Kind:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name: | Vorname: | Geburtsdatum: |
| Staatsangehörigkeit: | Religion: | Unterricht in kath./ ev. Religion/ Ethik: |
| Adresse: |
| derzeit besuchte Schule: | Klasse: |
| bisherige Lehrkraft: |

1. Erziehungsberechtigte (nur Sorgeberechtigte):

|  |  |
| --- | --- |
| Name des sorgeberechtigten Vaters: | Vorname: |
| Adresse (falls vom Kind abweichend)Telefon: |
| Name der sorgeberechtigten Mutter: | Vorname: |
| Adresse (falls vom Kind abweichend)Telefon: |
| Familiensituation:   verheiratet allein erziehend Mutter berufstätig Vater berufstätig |

1. Interessen, Lern- und Leistungsstand:

|  |
| --- |
| Besondere Interessen- und Neigungen (z.B. Musikinstrumente, Sport, Hobby): |
| Schwächen/Probleme in folgenden Bereichen (z.B. auch AD(H)S, Legasthenie, Dyskalkulie etc.): |
| Noten im letzten Übertrittszeugnis:Deutsch: Mathematik: HSU: Musik: Sport: WTG (Werken): |
| Wurde bereits eine Klasse wiederholt?Nein: Ja: welche?  |

1. Begründung:

|  |
| --- |
| Mein Kind soll in die Ganztagsklasse, weil (ggf. Beiblatt anfügen) … |

1. Regelungen

|  |
| --- |
| Besuch des Ganztageszuges* Der gebundene Ganztageszug ist ein besonderes pädagogisches Angebot, das die Erziehungsberechtigten für ihr Kind wählen. Diese Wahl gilt grundsätzlich vom Eintritt in den Ganztageszug bis zur Abschlussklasse.
* Ein Wechsel von der Ganztagesklasse in eine Halbtagesklasse ist während des Jahres grundsätzlich nicht möglich.
* Bei individuellem Fehlverhalten, das die Erfüllung des Bildungsauftrags der Schule gefährdet, ist ein Widerruf des Besuchs des Ganztageszuges möglich. Unter Umständen ist damit eine Rückkehr an die Sprengelschule verbunden. Gleiches gilt, wenn pädagogische Gründe gegen eine weitere Beschulung im Ganztag sprechen.
* Der Nachmittagsunterricht kann aus zwingenden Gründen (z.B. Lehrerfortbildung, Konferenzen etc.) nach vorheriger Ankündigung abgesagt werden oder früher enden. Ist eine Betreuung zu Hause oder an anderer Stelle nicht möglich, ist zumindest eine Beaufsichtigung an der Schule gewährleistet.

Konzeptionelle Arbeit* Dem Unterricht im Ganztageszug liegt ein pädagogisches Konzept zugrunde ([www.msindersdorf.de](http://www.msindersdorf.de) – Schule – Schulzweige – Ganztag).
* Die Schule unterstützt die Eltern in ihrer erziehlichen Verantwortung; dazu ist es notwendig, dass sich Schule und Erziehungsberechtigte mindestens 2 x je Halbjahr austauschen.
* Die Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen ist Bestandteil des pädagogischen Konzepts. Der Sachaufwandsträger beauftragt ein Unternehmen mit der Abwicklung der Mittagsverpflegung. Eine Anmeldung hierzu und die Sicherstellung der Kontodeckung beim Abrechnungsunternehmen (jeweils online) ist zwingende Voraussetzung für den Besuch einer Ganztagesklasse. (Hinweis: Die erforderlichen Informationen zur Anmeldung gehen Ihnen Anfang des Schuljahres zu.)

Finanzierung* Das pädagogische Angebot ‚gebundener Ganztag‘ am Nachmittag ist, bis auf den Unkostenbeitrag zum Mittagessen, kostenfrei.
* Die Kosten für Lektüren, Arbeitshefte, Arbeitsmaterialen sowie kleinere Unternehmungen oder Schullandheimaufenthalte werden über die Klassenlehrkräfte erhoben.
* Jedes Kind nimmt grundsätzlich an allen schulischen Veranstaltungen teil. Sollten finanzielle Engpässe ein Hinderungsgrund für die Teilnahme sein, ist über die Klassen- oder Schulleitung Kontakt mit dem Förderverein der Mittelschule Markt Indersdorf aufzunehmen.
 |

|  |  |
| --- | --- |
| Ort, Datum | Unterschrift Erziehungsberechtigte(r) |

**Entscheidung über die Aufnahme in eine Ganztagesklasse**

🞎 Dem Antrag wird entsprochen. Die Schülerin/ der Schüler besucht im Schuljahr 2017/2018 eine Ganztagesklasse der 8. Jahrgangsstufe.

🞎 Dem Antrag kann nicht entsprochen werden. Die Begründung für diese Entscheidung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Schreiben.

Markt Indersdorf, im Mai 2017 gez. Fuchsbichler, Schulleiterin